



3/4 Überwachen des Gewerbes

Bewachungserlaubnis

1. Hinweise

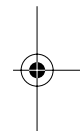
Diese Arbeitshilfe knüpft an das *Kapitel 1/6.4 „Bewachungsgewerbe“* an.

Mit dieser Arbeitshilfe können Sie problemlos und schnell einen Bescheid zum Erteilen einer Bewachungserlaubnis erstellen.

2. Rechtsgrundlage einer Bewachungserlaubnis

Die Rechtsgrundlage der Bewachungserlaubnis ergibt sich aus § 34a Abs. 1 Satz 1 GewO.

Beachten Sie die im *Kapitel 1/6.4 „Bewachungsgewerbe“* näher erläuterten Voraussetzungen der Erlaubnis.





3. Muster einer Bewachungserlaubnis

Behörde, Amt

Kurzbezeichnung der Behörde, Straße Nr./Postfach, PLZ Ort

Zustellungsart
Anrede
Vorname Name
Straße
PLZ Ort

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen, unsere Nachricht vom Telefon, Name Datum

Erlaubnis nach § 34a Abs. 1 GewO

Sehr geehrte/r <Anrede> <Name>,
aufgrund Ihres Antrags vom <Datum> ergeht folgender

Bescheid:

- Ihnen wird hiermit nach § 34a Gewerbeordnung in Verbindung mit der Verordnung über das Bewachungsgewerbe (BewachV) die Erlaubnis erteilt, ein Bewachungsgewerbe zu betreiben. Die Erlaubnis erstreckt sich auf die Bewachung von Grundstücken, Gebäuden und Personen.
- Auflagen nach § 34a Abs. 1 GewO:
 - Im Gewerbebetrieb dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Voraussetzungen nach § 9 Satz 1 BewachV erfüllen. Um dies sicherzustellen sind Sie daher verpflichtet, uns vor Einstellung von Personen unter Vorlage der Ablichtung eines Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate sein darf, Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort und Wohnungsanschrift der zu beschäftigenden Wachperson zu melden. Der Meldung ist gleichzeitig ein Unterrichtsnachweis nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BewachV, ein Prüfungszeugnis nach § 5 Abs. 1 oder eine Bescheinigung des früheren Gewerbetreibenden nach § 17 Abs. 1 Satz 2 BewachV beizulegen.
 - Nach § 9 Abs. 3 letzter Satz BewachV sind Sie verpflichtet, uns für jedes Kalenderjahr Namen und Vornamen der bei ihnen ausgeschiedenen Personen unter Angabe des Beschäftigungsbeginns bis zum 31. März des darauffolgenden Jahres zu melden.
- Die Verwaltungskosten werden auf <Angabe eines konkreten Betrags in EUR> festgesetzt.

Begründung:
Dieser Bescheid beruht auf <Angabe der Rechtsgrundlagen der Erlaubnis>.

Begründung der Kostenentscheidung:
Die Kostenentscheidung folgt aus § <Angabe der maßgeblichen Rechtsgrundlage für die Kostenentscheidungen nach dem jeweiligem Landesrecht>. Der Gesamtbetrag der von Ihnen zu tragenden Kosten berechnet sich wie folgt: <kurze Erläuterung der Zusammensetzung der Kosten>.

Die Verwaltungskosten werden mit der Bekanntgabe dieses Bescheids fällig und sind innerhalb von 14 Tagen auf das unten genannte Konto der <Stadtkasse / Gemeindekasse> unter Angabe des o.g. Aktenzeichens einzuzahlen.

Allgemeine Hinweise:

- Gemäß § 6 der BewachV hat der Gewerbetreibende für sich und die in seinem Gewerbebetrieb beschäftigten Personen zur Deckung der Schäden, die den Auftraggebern oder Dritten bei der Durchführung des Bewachungsvertrags entstehen, eine Haftpflichtversicherung mit der gemäß

Öffnungszeiten	Geschäftsräume	Internet, E-Mail	Bankverbindung
----------------	----------------	------------------	----------------



Die komplette Arbeitshilfe finden Sie auf CD-ROM
bzw. im Internet.